Entwurf

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Wirtschaftsplan 2009

Fassung November 2009

Vorbemerkung

Nach § 13 der Betriebssatzung für das „Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen“ ist der Wirtschaftsplan nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NW aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2009 - Fassung November 2009 - des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen besteht aus

dem Erfolgsplan und

dem Vermögensplan einschließlich der Planungsübersicht.

Die einzelnen Wertansätze sind den jeweiligen Einzelplänen zu entnehmen.

Im Zusammenhang mit dem Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2010 - 2012 wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2010 verwiesen.

Inhaltsverzeichnis	<u>Seite</u>
Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009 - Fassung November 2009 -	3
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009 - Fassung November 2009 -	5
Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2009 - Fassung November 2009 -	8
Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2009 - Fassung November 2009 -	10
Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2009 - Fassung November 2009 -	12

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Fassung November 2009

	Erfolgsplan Nov. 2009		Erfolgsplan Jan. 2009		Gewinn- und Verlustrechnung 2008		Gewinn- und Verlustrechnung 2007	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
1. Umsatzerlöse		4.050		4.140		4.384		4.429
2. andere aktivierte Eigenleistungen		50		70		19		29
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>155</u>		<u>155</u>		<u>157</u>		<u>174</u>
		4.255		4.365		4.560		4.632
4. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		95		100		102		75
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		830		680		332		356
5. Personalaufwand		0		0		0		0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	<u>1.120</u>	<u>2.045</u>	<u>1.150</u>	<u>1.930</u>	<u>1.114</u>	<u>1.548</u>	<u>1.079</u>	<u>1.510</u>
		2.210		2.435		3.012		3.122
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.450</u>		<u>1.415</u>		<u>1.867</u>		<u>1.967</u>
		760		1.020		1.145		1.155
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>0</u>		<u>5</u>		<u>4</u>		<u>4</u>
		760		1.025		1.149		1.159
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>310</u>		<u>315</u>		<u>334</u>		<u>343</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u><u>450</u></u>		<u><u>710</u></u>		<u><u>815</u></u>		<u><u>816</u></u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Erfolgsplan

für das Geschäftsjahr 2009

Fassung November 2009

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2009. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2008 sowie der bisherigen bzw. der in diesem Geschäftsjahr voraussichtlich noch zu erwartenden Aufwendungen und Erträge.

	Nov. 2009	Jan. 2009	2008	2007
	<u>T €</u>	<u>T €</u>	<u>T €</u>	<u>T €</u>
1. <u>Umsatzerlöse:</u>				
Schmutzwassergebühren	2.105	2.195	2.385	2.416
Niederschlagswassergebühren	1.560	1.560	1.618	1.629
Abwasserabfuhr- und Überprüfungsgebühren Außenbereich	20	20	15	21
Kleininleiterabgabe	<u>10</u>	<u>10</u>	<u>12</u>	<u>13</u>
	3.695	3.785	4.030	4.079
Nebengeschäfte	0	0	0	0
Entnahme aus der Rückstellung von Anschlussbeiträgen	<u>355</u>	<u>355</u>	<u>354</u>	<u>350</u>
	<u>4.050</u>	<u>4.140</u>	<u>4.384</u>	<u>4.429</u>

Die Grundlage für die Umsatzerlöse bilden die Berechnungen der Stadt Lüdinghausen.

2. <u>andere aktivierte Eigenleistungen:</u>	<u>50</u>	<u>70</u>	<u>19</u>	<u>29</u>
--	-----------	-----------	-----------	-----------

Die anderen aktivierten Eigenleistungen entwickeln sich im Verhältnis zu den Investitionen.

3. <u>sonstige betriebliche Erträge:</u>	<u>155</u>	<u>155</u>	<u>157</u>	<u>174</u>
--	------------	------------	------------	------------

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die ertragswirksame Auflösung der Zuweisungen des Landes sowie Kanalanschluss- und Ausschreibungsgebühren.

4. Materialaufwand:

a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren:</u>	<u>95</u>	<u>100</u>	<u>102</u>	<u>75</u>
--	-----------	------------	------------	-----------

b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen:</u>	<u>830</u>	<u>680</u>	<u>332</u>	<u>356</u>
---	------------	------------	------------	------------

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen u. a. Wartungs- und Reparaturkosten für die Pumpstationen, die Regenüberlaufbauwerke und das Leistungsnetz sowie für den übrigen betrieblichen Bereich. Sie erhöhen sich gegenüber dem Planansatz Januar 2009 um 0,150 Mio. €. Hierbei handelt es sich um Mehraufwendungen für die Wahrnehmung der Rufbereitschaft der Pumpwerke und Regenbecken aus den Jahren 2007 und 2008.

	Nov. 2009 T €	Jan. 2009 T €	2008 T €	2007 T €
5. <u>Personalaufwand:</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
6. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:</u>				
planmäßige Abschreibungen	<u>1.120</u>	<u>1.150</u>	<u>1.114</u>	<u>1.079</u>

Die Abschreibungssumme wurde aufgrund der tatsächlichen Anlagenzugänge in 2008 sowie der veränderten Investitionssumme in 2009 neu kalkuliert. Im Vergleich zum Planansatz Januar 2009 verringert sie sich um 0,030 Mio. €.

7. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen:</u>	<u>1.450</u>	<u>1.415</u>	<u>1.867</u>	<u>1.967</u>
---	--------------	--------------	--------------	--------------

Die Höhe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigt gegenüber dem Planansatz Januar 2009 um 0,035 Mio. € auf 1,450 Mio. € an. Dieser Anstieg resultiert aus zusätzlichen Gutachterkosten im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzepts. Die Vorjahre sind mit zusätzlichen Kosten für Rückstellungen im Rahmen der Gebührenachkalkulation belastet.

8. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:</u>	<u>0</u>	<u>5</u>	<u>4</u>	<u>4</u>
---	----------	----------	----------	----------

Die Zinserträge wurden an die tatsächliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres angepasst.

9. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen:</u>	<u>310</u>	<u>315</u>	<u>334</u>	<u>343</u>
---	------------	------------	------------	------------

Der Zinsaufwand verringert sich gegenüber der Planung zu Beginn des Jahres nur geringfügig um 0,005 Mio. €. Im Laufe des Jahres wurden auslaufende Kreditbindungen zu verbesserten Konditionen umgeschuldet.

10. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:</u>	<u>450</u>	<u>710</u>	<u>815</u>	<u>816</u>
--	------------	------------	------------	------------

Zum ausgewiesenen Jahresergebnis bleibt anzumerken, dass dieses nach handelsrechtlichen bzw. eigenbetriebsrechtlichen Grundsätzen für die Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt wurde. Im Gegensatz dazu steht die gebührenrechtliche Betrachtung nach den Vorschriften des kommunalen Abgabenrechts.

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2009

Fassung November 2009

	Stand Jan. 2009		verändert um		Stand Nov. 2009	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €
I. Mittelbedarf:						
Sachanlagen:		3.665		-1.127		2.538
Kreditwirtschaft:						
Darlehenstilgungen		445		1.851		2.296
		<u>4.110</u>		<u>724</u>		<u>4.834</u>

II. Mittelherkunft:**Im Wege der Innenfinanzierung:**

Abschreibungen auf Sachanlagen	1.150			-30		1.120	
Verluste aus Sachanlagenabgängen	5			0		5	
./. Entnahme Anschlussbeiträge	355			0		355	
./. Entnahme Zuweisungen des Landes	155			0		155	
Entnahme aus der Gewinnrücklage	0	645		-30		0	615

Im Wege der Außenfinanzierung:

Kanalanschlussbeiträge	210			-10		200	
Fremddarlehen	3.255	3.465		764	759	4.019	4.219
		<u>4.110</u>		<u>724</u>		<u>4.834</u>	

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Planungsübersicht zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2009

Fassung November 2009

Plan-Nr.		Investitionen 2009	
		Januar T €	November T €
1.	Grundstücke		
1.01.	RRB Seppenrade Nord-Ost	25	20
2.	Pumpstationen		
2.01.	PW 03 - Trockenwetterschnecken	190	0
2.02.	PW 32 - Rott Erhöhung Förderleistung	100	50
2.03.	Messeinrichtungen	<u>115</u>	<u>0</u>
		405	50
3.	Regenüberlaufbecken und -rückhaltebecken		
3.01.	RRB Seppenrade Nord-Ost	132	50
3.02.	HRB Entlastungsgraben Kranichholz	<u>105</u>	<u>50</u>
		237	100
4.	Kanalleitungen / Druckrohrleitungen		
4.01.	Kanalsanierung Lüdinghausen-Mitte/Ost	303	40
4.02.	Kanalsanierung Lüdinghausen-Seppenrade	102	60
4.03.	Kanalsanierung Tüllinghofer Straße	412	725
4.04.	Kanalsanierung Vossweg	163	0
4.05.	Zulaufsammler RRB Seppenrade Nord-Ost	495	0
4.06.	Kanalsanierung Hermann-Stehr-Straße	100	115
4.07.	Kanalsanierung Telgengarten (RW)	893	893
4.08.	Kanalsanierung Telgengarten (SW)	315	315
4.09.	Druckrohrleitung PW 32 Rott - Mühlenstraße	138	0
4.10.	RW-Kanal Dülmener Straße	27	200
4.11.	Kleinere Maßnahmen	50	20
		<u>2.998</u>	<u>2.368</u>
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung		
5.01.	Geräte und Werkzeuge	0	0
6.	Unvorhergesehene Maßnahmen	<u>0</u>	<u>0</u>
	Summe der Investitionen	<u>3.665</u>	<u>2.538</u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2009

Fassung November 2009

Mittelbedarf

Die benötigten Mittel für Maßnahmen im Bereich der Sachanlagen des Anlagevermögens verringern sich im Vergleich zum Planansatz Januar 2009 von 3,665 Mio. € um 1,127 Mio. € auf 2,538 Mio. €. Die nicht fertig gestellten sowie die nicht zur Ausführung kommenden Projekte werden in das Jahr 2010 verschoben. Die Veränderungen ergeben sich im Einzelnen aus der Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2009 - Fassung November 2009 -.

Im Bereich der Kreditwirtschaft erhöhen sich die Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen um 1,851 Mio. € auf 2,296 Mio. €. Dieser zusätzliche Tilgungsbetrag wird zur außerordentlichen Tilgung eines auslaufenden Kredites eingesetzt, der zu verbesserten Konditionen umgeschuldet wurde (siehe Fremddarlehen). Der gesamte Mittelbedarf beträgt somit 4,834 Mio. €.

Mittelherkunft

Die im Wege der **Innenfinanzierung** zur Verfügung stehenden Mittel aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungen abzgl. der Entnahme von Anschlussbeiträgen und Zuweisungen des Landes vermindern sich um 0,030 Mio. € auf 0,615 Mio. €.

Im Bereich der **Außenfinanzierung** sinken die Kanalanschlussbeiträge auf 0,200 Mio. €. Die Fremddarlehen steigen infolge der erhöhten Tilgungsleistung um 0,764 Mio. € auf 4,019 Mio. €. Dabei wurde ein auslaufender Kredit vorzeitig abgelöst und zu aktuellen Marktzinsen auf ein anderes Kreditinstitut umgeschuldet.

Verpflichtungsermächtigungen

Bei den zu veranschlagenden Verpflichtungsermächtigungen wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2010 verwiesen.

Höchstbetrag der Kassenkredite

Im Geschäftsjahr 2009 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite unverändert 4,200 Mio. €.

Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2010 - 2012

Bezüglich des Vermögensplanes für die Geschäftsjahre 2010 bis 2012 wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2010 verwiesen.